*Generali Open Kitzbühel wieder mit starkem Spielerfeld*

**Erstmals seit 2007 stehen mit Gilles Simon und David Goffin wieder zwei Top 15 Spieler im Hauptfeld des Generali Opens vom 2. bis 8. August. Österreichs größtes Sandplatzturnier brilliert darüber hinaus mit den Nummer 1 Spielern aus gleich vier Ländern: Deutschland, Italien, Belgien und natürlich mit den beiden österreichischen Topspielern im Hauptfeld - Dominic Thiem und Andreas Haider-Maurer.**

Ein Trend, der sich gerne fortsetzen darf: Wieder geht der Cut-Off beim Generali Open 2015 nach unten und liegt im Moment bei der Nummer 64 der Welt und damit bei **Albert Ramos-Vinolas**. Zum Vergleich: im vergangenen Jahr, mit dem bis dato am dichtest besetzten Spielerfeld in der über 70jährigen Geschichte des Kitzbüheler Turniers, lag der Cut bei 67.

Zum ersten Mal seit acht Jahren spielen mit **Gilles Simon** (derzeit Nummer 13) und Titelverteidiger **David Goffin** (derzeit Nummer 15) gleich zwei Top 15 Spieler um den Sieg beim ATP250 Turnier in Kitzbühel: „Die Nennung des starken Franzosen ist eine positive Überraschung und bestätigt unsere konsequente Arbeit. Wir profitieren in Kitzbühel unheimlich von der guten Atmosphäre, der schönen Umgebung und der genialen Hotellerie, was auch viele Stars dazu veranlasst, noch eine Woche länger in Europa zu bleiben. Ein super Trend, wir hatten in Kitzbühel schon lange keine zwei Top 15 Spieler mehr am Start“, erklärt Turnierdirektor Alexander Antonitsch: „Was den Cut-Off angeht, sind wir sicher voll dabei. Dazu kommt, dass wir in meiner Zeit als Turnierdirektor auch noch nie eine solche enorme Dichte im Feld nach vorne hatten, wie heuer“, so Antontisch.

Deutsche, italienische aber natürlich vor allem auch österreichische Tennisfans dürfen sich freuen, denn beim größten Sandplatzturnier des Landes, dem Generali Open vom 2. bis 8. August, schlagen die besten Sandplatzspieler der jeweiligen stärksten Besucher- Länder des Kitzbüheler Turniers auf.

**Zweieinhalb Österreicher im Hauptfeld**

Mit **Dominic Thiem** und **Andreas Haider-Maurer** stehen auch wieder zwei Österreicher im Hauptfeld des Generali Opens: ***„***Im vergangenen Jahr hat man gesehen, welche Euphorie durch den Finaleinzug von Dominic ausgelöst wurde. Wieder zwei Österreicher im Hauptfeld zu haben, ist unheimlich wichtig für das Turnier, aber natürlich auch für den Tennissport in Österreich“, erklärt Veranstalter Herbert Günther. Mit **Phillip Kohlschreiber** schlägt aber auch ein (Wahl)- Kitzbüheler in der Gamsstadt auf – auf der ATP Webseite hat der München-Finalist die Gamsstadt mittlerweile als seinen Lebensmittelpunkt angeführt.

Auch die zahlreichen italienischen Tennisfans, die alljährlich busseweise zum Kitzbüheler Tennisturnier strömen, können sich freuen, denn mit **Fabio Fognini**, dem Semifinalisten von Roland Garros, **Simone Bolelli** aber vor allem auch dem Südtiroler **Andreas Seppi**, dem Finalisten von Halle, spielen gleich drei starke Italiener im Hauptfeld des Generali Opens: „Quasi das gesamte Davis Cup Team“, schlägt Veranstalter Markus Bodner die Brücke zum zwei Wochen vor dem Generali Open stattfindenden Davis Cup-Duell „Österreich gegen die Niederlande“. Veranstalter Herbert Günther zeigt sich zufrieden: „In Anbetracht der Tatsache, dass 60 Prozent unserer Gäste aus Österreich stammen, 25% Prozent aus Deutschland und sicherlich 10 Prozent aus Italien bzw. Südtirol sind wir sehr stolz, dass wir die jeweiligen Nummer 1 Spieler unserer stärksten Besucherländer beim Generali Open, dem Turnier für die Tennisfans, begrüßen dürfen.“

**Große Namen nur auf Warteliste**

**G**leich zwei ehemalige Kitzbüheler-Sieger sind nur auf der Warteliste zu finden -  **Marcel Granollers** (2013) und **Robin Haase** (2011, 2012) – eine Tatsache, die ebenfalls zeigt, wie stark das Feld in Kitzbühel heuer wieder besetzt ist. „Insgesamt ist es eine super Mischung aus der neuen Generation auf der World Tour, ehemaligen Top 10 Spielern, die wieder retour kommen wollen, wie ein Almagro oder ein Monaco und einigen, der derzeit besten Sandplatzspielern, wie ein Fognini, der Nadal heuer auf Sand schon geschlagen hat, oder Garcia-Lopez, der heuer schon zwei Turniere für sich entscheiden konnte“, so Antonitsch.

**Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren**

Auch der Ticketvorverkauf für das Generali Open 2015 läuft noch besser als zur selben Zeit im vergangenen Jahr: "Wir hoffen, dass das Feld dazu beiträgt, dass noch mehr Gäste  zum Generali Open 2015 nach Kitzbühel kommen", erklärt der Turnierdirektor. Informationen zu den Tickets gibt es auf [www.generaliopen.com](http://www.generaliopen.com).